

Literatur ausstellen.

Interdisziplinäre und intermediale Aspekte
von Literaturvermittlung

Zentrum für komparatistische Studien



Veranstaltungsort: Vortragsraum der Historischen SUB
Paulinerkirche, Papendiek 14, 37073 Göttingen

Veranstalter: Zentrum für komparatistische Studien
der Georg-August-Universität Göttingen

Informationen unter:
<http://www.uni-goettingen.de/de/209209.html>

Kontakt:
alena.diedrich@zentr.uni-goettingen.de

Konzeption und Organisation: Prof. Dr. Barbara Schaff,
Dr. Katerina Kroucheva, Alena Diedrich (M.A.),
Mareike Dietzel und Raphael Mühlhölzer

Illustrationen und Gestaltung: www.doreenkiepsel.de

„Literatur und literarische Prozesse können in der literatur-
musealen Ausstellung weder aus- noch dargestellt werden.“
Wolfgang Barthel

Literatur ausstellen.

Interdisziplinäre und intermediale Aspekte
von Literaturvermittlung

Literaturhäuser, Literaturmuseen, literarische Ausstellungen und Zentren sowie Schreibinstitute und Archive verstehen sich als Institutionen, die ihre Präsentationsformen immer wieder aufs Neue erproben und das literarische Feld durch ihre Arbeit beeinflussen. Sie stellen eine Schnittstelle zwischen Autor, Leser und Text sowie dem Literaturbetrieb dar und nehmen die Herausforderung der Ausstellung von Literatur auf dynamische Weise an.

Wie werden literarische Texte präsentiert, Manuskripte visuell vermittelt oder Autor-Artefakte museal aufbereitet? Wie wird Literatur außerhalb des Museums vermittelt, indem sie beispielsweise durch Hinweistafeln in Stadträume und Landschaften eingeschrieben wird? Und schließlich, wie generieren und erhalten diese Vermittlungsstrategien touristische Praktiken, die Fragen nach Materialität und Authentizität von Literatur fokussieren?

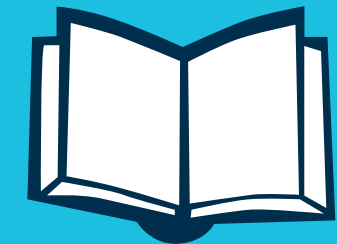
Diesen Fragen widmet sich die Tagung, die einen Me-tablick auf die synchrone und diachrone Entwicklung von Literaturvermittlung im deutsch- und englischsprachigen Raum, sowie auf Literaturhäuser als lebendige Austauschorte für die (Gegenwarts-)literatur, auf ihre Autoren und Leser, auf Literaturmuseen als Pfleger und Bewahrer eines kulturellen Erbes wie auch auf biographisch, literaturhistorisch oder wirkungsthematisch orientierte Vermittlungsformen wirft.

„Vielleicht ist es Zeit, sich von der allen Medien, auch dem Medium Ausstellung feindlich gesinnten Idee der ungestörten Kommunikation von Autor/Leser (oder Text/Leser) zu verabschieden, die der Literatursammlung immer nur einen sekundären Platz in der Rezeption von Literatur zuzuweisen bereit war.“
Ulrich Raulff



Literatur ausstellen.

Interdisziplinäre und intermediale Aspekte
von Literaturvermittlung



01. – 03.09.2011

Vortragsraum der Historischen SUB, Papendiek 14, Göttingen
Zentrum für komparatistische Studien

Eine Veranstaltung vom Zentrum für komparatistische Studien
der Georg-August-Universität Göttingen



Donnerstag | 01.09.2011

15:00 – 15:15 Uhr **Begrüßung**
Vortragsraum Alte Universitätsbibliothek
Grußworte: Barbara Schaff

15:15 – 16:00 Uhr **Keynote-Vortrag**

ANNE BOHNENKAMP-RENKEN

(Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt a.M.)

Wie stellt man Literatur aus? Bericht aus dem Freien Deutschen Hochstift

Vorstellung und Moderation: Katerina Kroucheva

16:00 – 17:30 Uhr **Ein Fallbeispiel: Ernst Jünger**
Moderation und Diskussionsleitung: Alena Diedrich

Heike Gfrereis *(Deutsches Literaturarchiv, Marbach)* und
Ellen Strittmatter *(Deutsches Literaturarchiv, Marbach)*
Die dritte Dimension. Ausgestellte Textualität bei Ernst Jünger und W. G. Sebald

Niels Penke *(Universität Göttingen)*

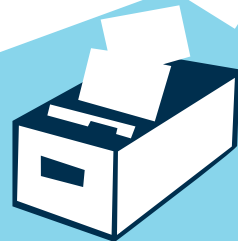
Werk und Wunderkammer. Das Jünger-Haus als musealer Sonderfall

Lutz Hagedstedt *(Universität Rostock)* und
Felicitas Hartmann *(Universität Tübingen)*

Wilflingen oder Der Dichter in seinem Gehäus. Skriptomasse und dinglicher Nachlass Ernst Jüngers als Bestandteile seines Werkes

17:30 – 18:00 Uhr **Empfang**

Foyer der Paulinerkirche
Betreuung: Moritz Förster



Freitag | 02.09.2011

09:30 – 10:30 Uhr **Keynote-Vortrag**

HANS WISSKIRCHEN *(Lübecker Museen)*

Wie stellt man einen starken Autor aus? Zur Ausstellungsstrategie der Lübecker Literaturmuseen

Vorstellung und Moderation: Alena Diedrich

10:30 – 11:00 Uhr **Kaffeepause**

Foyer der Paulinerkirche

11:00 – 12:30 Uhr **Der visualisierte Text**

Moderation und Diskussionsleitung: Raphael Mühlhölzer

Gertrude Ceph-Kaufmann *(Universität, Düsseldorf)* und
Jasmin Grande *(Universität, Düsseldorf)*

Literatur ausstellen. Über die Präsentation des Wunders.

Stefan Kutzenberger *(Universität Wien)*

Parallelausstellung und Möglichkeitssinn. Visualisierungsversuche des „Mann ohne Eigenschaften“

Oliver Ruf *(Technische Universität Dortmund)*

Literaturvermittlung, Literatúrausstellung, „ästhetische Erziehung“: Das Literaturmuseum der Moderne

12:30 – 14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 – 15:30 Uhr **Der inszenierte Autor**

Moderation und Diskussionsleitung: Katerina Kroucheva

Rainer Moritz *(Literaturhaus Hamburg)*

Der präsentierte Schriftsteller. Zur notwendigen Langeweile von Autorenlesungen

David-Christopher Assmann *(Universität Bonn/Florenz)*

Sich selbst ausstellen. Literaturvermittlung und Autoreninterview bei Wolf Haas

Claudia Dürr *(Universität Wien)*

Schriftsteller im Hörsaal: Poetikvorlesungen als Scharnier zwischen Autor und Leser, Wissenschaft und Praxis?

15:30 – 16:00 Uhr **Kaffeepause**

Foyer der Paulinerkirche

16:00 – 17:00 Uhr **Die institutionalisierte Erinnerung**

Moderation und Diskussionsleitung: Andreas Brieger

Anna Rebecca Hoffmann *(Universität Gießen)*

Institutionalisierung von Erinnerung als Traditionsbildung am Beispiel der Gründungsprozesse literarischer Museen

Paul Kahl *(Universität Göttingen/Weimar)*

Schiller im Museum. Literatur und Literaturmuseum im 19. Jahrhundert

17:00 – 18:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Das Autorenspektakel: Neue theatrale Inszenierungen von Literatur

Rainer Moritz *(Literaturhaus Hamburg)*

Anja Johannsen *(Literarisches Zentrum Göttingen)*

Christoph Reisner *(Göttinger Literaturherbst)*

Aris Fioretos *(Berlin/Stockholm)*

Moderation: Barbara Schaff *(Universität Göttingen)*

19:00 Uhr **Abendessen**

Samstag | 03.09.2011

09:30 – 10:30 Uhr **Keynote-Vortrag**

NICOLA J. WATSON *(Open University)*

Standing on classic ground: the literary tourist

Vorstellung und Moderation: Barbara Schaff

10:30 – 11:30 Uhr **Posterpräsentation**

Foyer der Paulinerkirche | Betreuung: Moritz Förster

11:30 – 13:00 Uhr **Technik und Theater**

Moderation und Diskussionsleitung: Vanessa Mangione

Katrin Blumenkamp *(blumenkamp verlag, Salzhemmendorf)*

Mitten drin statt nur dabei: Immersive Literaturausstellungen

Michael Bahn *(Universität Potsdam)*

Die theatrale Perspektive als Grundlage einer handlungsorientierten Literaturvermittlung – Skizzen zur Ausstellbarkeit von Lyrik im Spannungsfeld zwischen manifestem Artefakt und flüchtigem Gestaltungsprozess

Matthias Beilein *(Universität Göttingen)*

Technische Reproduzierbarkeit zweiter Ordnung: Virtuelle Literaturmuseen

